

www.klinloe.de

Verwaltungsausschuss

13.10.2021

Jahresabschlüsse 2020 der Kliniken GmbH und deren
Tochterunternehmen

Wirtschaftsergebnis 2020

Kliniken und Tochtergesellschaften

Jahresergebnisse in TEUR

	2020	2019	2018
Konzern	5.444	1.882	872
- Kliniken	3.850	1.296	812
- St. Elisabethen	1.021	302	-12
- Kliniken Lörrach Service GmbH (früher: DataMed)	247	132	49
- MVZ	-5,7	28,6	24
- MedZentrum Verwaltung GmbH	-5,8	- 0,5	-
- MedZentrum GmbH & Co. KG	-54	-	-

Ausgleichszahlungen 2020

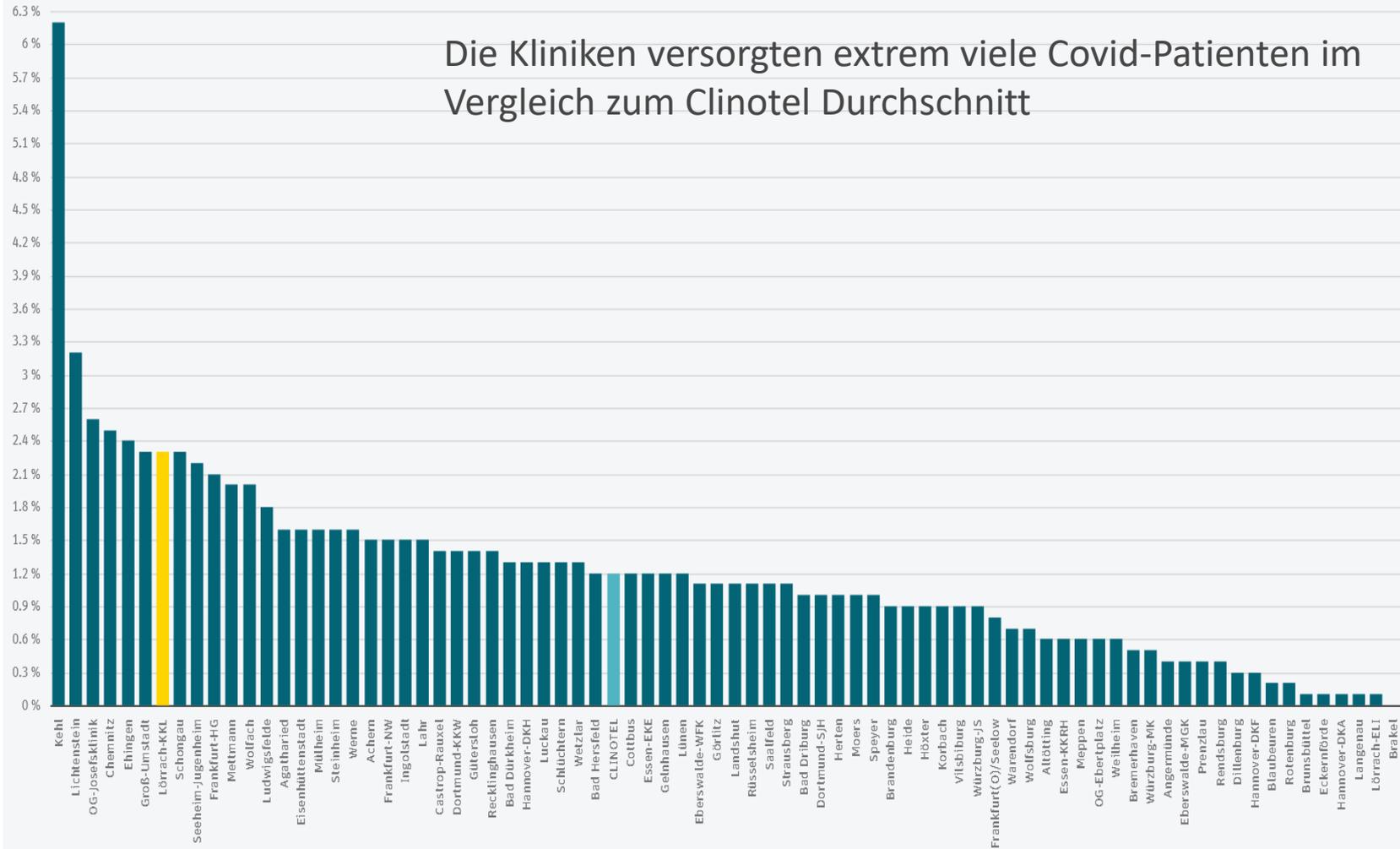
Kliniken und St. Elisabethen-Krankenhaus	
Landesunterstützung	ca. 3,3 Mio. €
Ganzjahresausgleich über die Krankenkassen	nicht erfolgt
Rettungsschirm I (Bundesmittel)	ca. 16,2 Mio. €
Rettungsschirm II (Bundesmittel)	ca. 2 Mio. €
Summe	Ca. 21,5 Mio. €

6516 | COVID-19-Erkrankung

Zähler: 411 | Nenner: 18118 | Ergebnis: 2,3 % | Ergebnis CLINOTEL: 1,2 %

2020

Die Kliniken versorgten extrem viele Covid-Patienten im Vergleich zum Clinotel Durchschnitt



Meilensteine 2020: Generell

- Abschluss der Umsetzung des neuen Organisationskonzeptes:
 - o Bestellung des Geschäftsführers Medizin: Herr Dr. Hoch
 - o Bestellung des Geschäftsführers Verwaltung und Service: Herr Clobes
 - o Die Geschäftsführerin Pflege, Fr. Knelange hat per 01.01.2021 Ihre Tätigkeit aufgenommen.
- Prozessharmonisierung und Zusammenführung der Abteilungen Patientenservice, IT, Küche
- und Personal der Kliniken und des St. Elisabethen-Krankenhauses
- Ruhestand des langjährigen Chefarztes der Klinik für Unfallchirurgie, Herr Dr. Christoph Haag, interne Nachbesetzung mit Herrn Winfried Reichert, der per 01.03.2020 zum Chefarzt bestellt wurde
- Ruhestand des langjährigen Chefarztes der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Herr Prof. Dr. Fahnenstich; Einstellung des Nachfolgers mit Beginn zum 01.04.2021: Hr. Prof. Dr. Humpl
- Vorbereitung der Nachfolge des ärztlichen Leiters des Sozialpädagogischen Zentrums (SPZ), Einstellung einer Nachfolgerin ab dem 01.01.2021: Fr. Dr. Schäfer
- Eröffnung einer interdisziplinären Wahlleistungsstation (Gynäkologie, Urologie, HNO), Station Bären, mit 20 Betten

Meilensteine 2020: Zentralklinikum

- Genehmigung der Finanzierung für das Zentralklinikum durch den Aufsichtsrat und Kreistag (nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss)
- Fördergespräch mit dem Sozialministerium (bis heute liegt noch kein Fördermittelbescheid vor)
- Unterzeichnung des Finanzierungsvertrags in Höhe von 165 Mio. €
- Beantragung einer förderunschädlichen Teil-Baugenehmigung für erste Erdbaumaßnahmen
- Es wurde ein Bauantrag für Rohbauarbeiten beantragt und die Baugenehmigung hierfür erhalten.
- Das Projekt lag im Geschäftsjahr jederzeit im Zeit- und Kostenplan.

Kennzahlen– Kliniken

Kennzahl	HR 2021	2020	2019	2018
Jahresergebnis	-9,5 bis -10 Mio. €	3.849.983	1.296.010	811.819
Fallzahl (DRG)	16.700	17.920	22.530	23.894
Fallzahl (PSYCH) ¹	390	333	505	452 ²
Case Mix ³	13.500	14.491	17.566	22.802
Case Mix Index	0,810	0,809	0,780	0,955
Ø Verweildauer DRG	6,5	6,2	6,2	5,7
Ø Vollkräfte	990	1.018	1.000	1.002
Anzahl Operationen	6.500	7.547	10.342	11.203
Ambulante Fälle	49.000	49.208	57.117	55.202
ZNA (LOE, RHF u. SCH)	40.000	40.809	47.539	47.121

¹ ab 2018 veränderte Zählweise nach PEPP und inkl. teilstationäre Fälle

² nur PEPP-Fälle (ohne Fälle nach BpflV a.F.)

³ ab 2019: Ausgliederung der Pflege aus CM-Punkten

Hinweis: Bei den Zahlen 2021 handelt es sich um Hochrechnungsdaten.

Kennzahlen– Eli

Kennzahl	HR 2021	2020	2019	2018
Jahresergebnis	-3,5 bis -3 Mio. €	1.020.686	302.338	-12.198
Fallzahl (DRG)	9.900	9.995	11.335	11.673
Fallzahl (PSYCH) ¹	320	299	337	334 ²
Case Mix ³	5.200	5.147	5.691	7.383
Case Mix Index	0,523	0,515	0,502	0,632
Ø Verweildauer DRG	3,3	3,2	3,5	4,4
Ø Vollkräfte	410	415	405	386
Anzahl Operationen	5.500	5.369	6.055	6.090
Ambulante Fälle	30.500	28.131	30.814	32.336

¹ ab 2018 veränderte Zählweise nach PEPP und inkl. teilstationäre Fälle

² nur PEPP-Fälle (ohne Fälle nach BPfIV a.F.)

³ ab 2019 Ausgliederung der Pflege aus den CM-Punkten

Hinweis: Bei den Zahlen 2021 handelt es sich um Hochrechnungsdaten.

Ausgleichszahlungen 2021

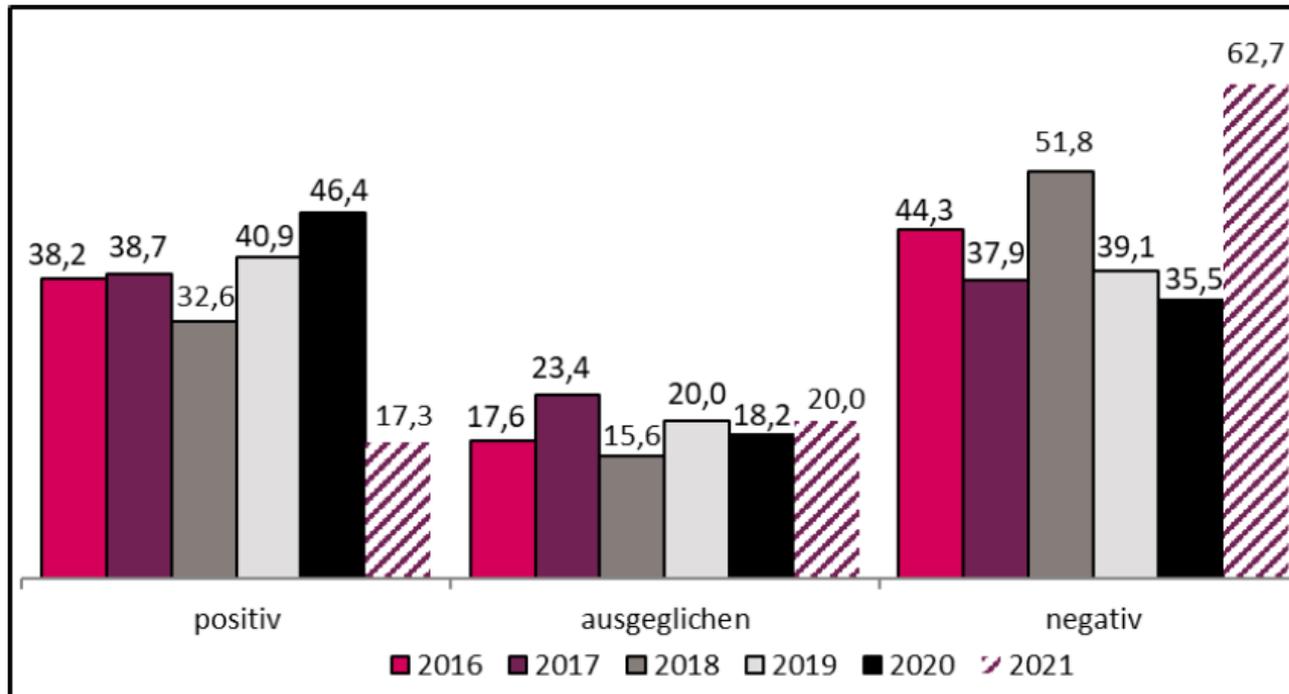
Kliniken		
Ganzjahresausgleich (max. 98% der Leistungen aus 2019)		noch offen, ca. 5 Mio.
Rettungsschirm II	Freihaltepauschale	ca. 8 Mio. €
Summe		ca. 13 Mio. €

St. Elisabethen-Krankenhaus		
Ganzjahresausgleich (max. 98% der Leistungen aus 2019)		noch offen, ca. 1 Mio. €

Kennzahlen– BWKG Ergebnisse

Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen 2016 bis 2021 – in Prozent – 2021 = Prognose

Krankenhäuser



Aktueller Status Corona

Patientenzahlen

- Station Hochrhein ist mit 10 Patienten belegt, davon 5 positiv-getestete Patienten und 5 Verdachtspatienten, Intensiv: 1 positiver Patient (Stand 11.10.2021).
- Es wurden Eskalationsstufen mit Erweiterung der Isolationskapazität erarbeitet.

Testschema und PSA

- ambulante Patienten müssen keinen (AG-/PCR-)Test mehr mitbringen.
- Arbeitstägliche Testung nicht-immunisierter Mitarbeiter.
- Für stationäre Patienten nach wie vor Umsetzung der nationalen Teststrategie.

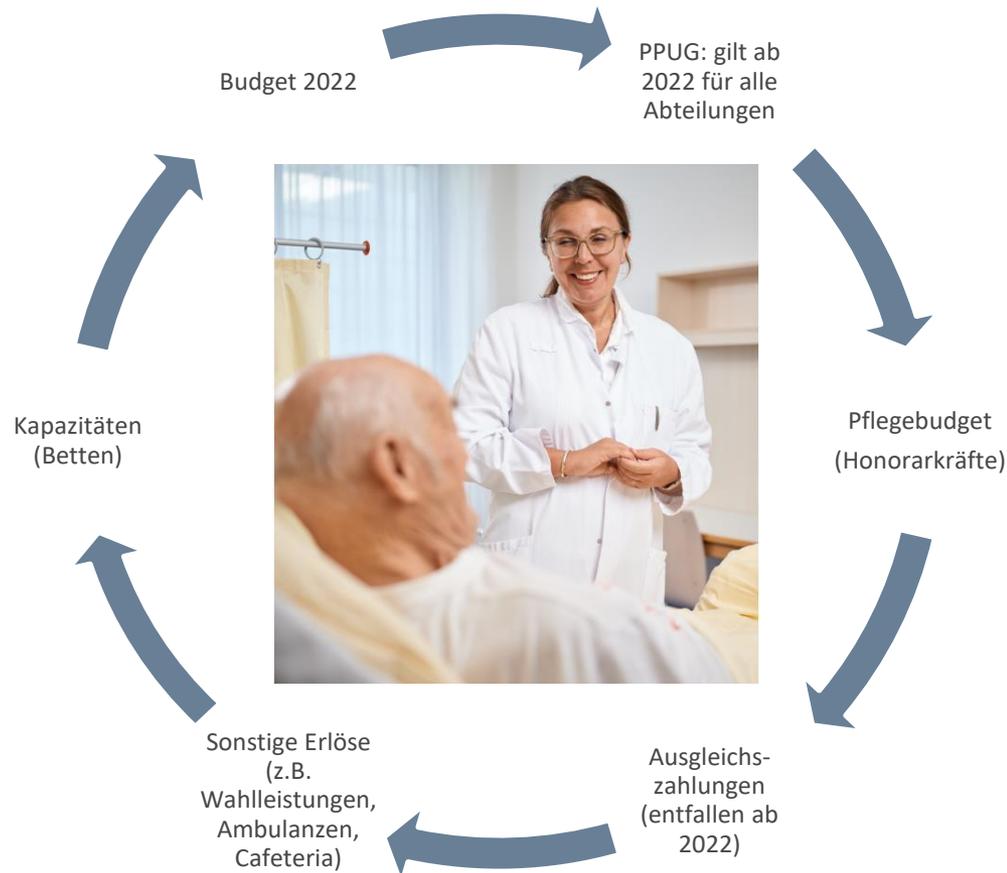
Impfung

- Ca. 85 % der Mitarbeiter sind geimpft.

Besucher

- Lockerung der Besucherregelung: Zutritt für 2G, nicht-immunisierte Besucher werden auf Station abgestrichen.

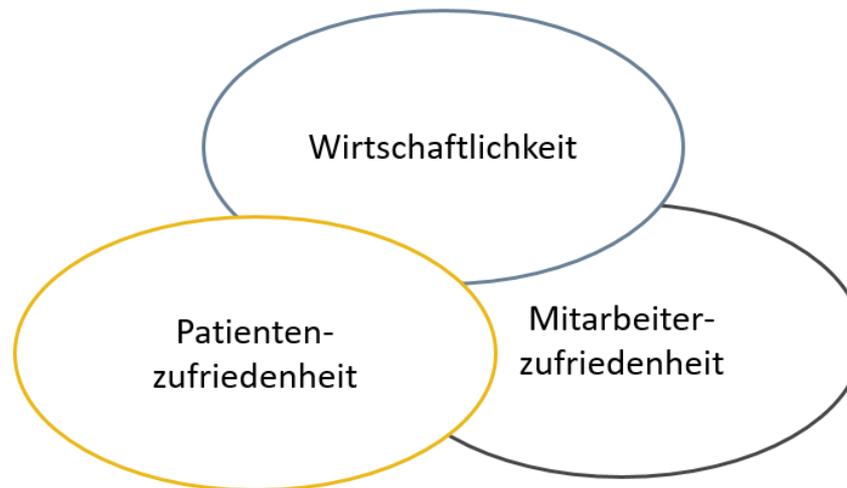
Herausforderungen 2021 ff.: Dilemma



Aktuelle Herausforderungen: Blick auf die Pflege

- Eigene MitarbeiterInnen in der Pflege binden und neue Mitarbeitende finden

Ein Dreiklang



Wirtschaftlichkeit

Kosten der Honorarkräfte in der Pflege sind nicht vollständig refinanziert → neg. Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit

Aktuelle Herausforderungen: Blick auf die Pflege

Wir benötigen jedoch Honorarkräfte, um die Personaluntergrenzen einzuhalten, denn die pflegerische Besetzung hat einen direkten Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit und pflegerische Versorgungsqualität.

Honorarkräfte arbeiten nicht immer gleich gut, sind nicht an einer langfristigen Teamentwicklung interessiert und geben Dienstplanwünsche vor → Nachteile für feste Stationsteams → wir müssen eigene MitarbeiterInnen finden bei leergefegtem Arbeitsmarkt.

Mitarbeiter-
zufriedenheit

Patienten-
zufriedenheit

Denn nur mit eingespielten Teams aus zufriedenen MitarbeiterInnen und daraus resultierend interdisziplinären Teams können unsere Prozesse auf der Station verbessert werden, um die Patientenzufriedenheit und Versorgungsqualität zu steigern.

Zufriedene Patienten kommen wieder zu uns in die Klinik und empfehlen uns weiter...

Unsere Pflege-Offensive

Unsere Antworten auf die Herausforderungen:

- Stationsprojekte zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit und konsequenter Einbeziehung des Patienten in den Behandlungsprozess (Bsp.: Gemeinsame Visite, Patiententafel, pflegerische Übergabe am Bett...)
- Gewinnung ausländischer Pflegekräfte unter Einbezug eines dafür entwickelten Integrationskonzeptes (Willkommenstag, Pflegerischer Unterricht, Sprachkurse, individuelles Einarbeitungskonzept...)
- Einbindung digitaler Recruiting Kanäle
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze
- Suche nach neuen noch flexibleren Arbeitszeitangeboten (Bsp.: App auf der kurzfristig Dienste angeboten werden können für MA in Elternzeit)
- Zukunftswerkstatt – „Wir geben unserer Pflege ein Gesicht“

Wir arbeiten an unserer Zukunftsfähigkeit (1/2)

Erhalt aller Arbeitsplätze unabhängig von den gesunkenen Patienten- und Fallzahlen

- Erarbeitung der zukünftigen Medizin- und Versorgungsstrategie für das neue Klinikum
- Neubesetzung der Orthopädie: Hr. Dr. Eßlinger; Ausbau der Orthopädie im MVZ Hr. Dr. Köppen-Castrop
- Ausbau der Geriatrie in Rheinfeldern (Ziel: Ende 2021 - 30 Betten); einheitliche Leitung der inneren Medizin und der Geriatrie Hr. Kühnle
- Ausbau der Kinderorthopädie: Erweiterung des Angebots der operativen Leistungen bei spastischen und anderen Fehlbildungen
- Breitere sektorübergreifende Versorgungsstruktur (Ambulantisierung)
- Adäquate, hochwertige Patientenversorgung unter Corona Bedingungen:
 - Drei-/Vier-Bettzimmer
 - Sachkosten (u.a. PSA, Laborkosten)

Wir arbeiten an unserer Zukunftsfähigkeit (2/2)

- Neues Klinik-Informationssystem wird eingeführt; Projektstart 10/2021, Einführung 2023: ca. 9 Mio. € Investitionen in Digitalisierung, IT-Sicherheit, Archivierung
- Kontinuierliche Prozess-/Zuständigkeits-/Organisationsanpassungen an zukünftige Klinikstruktur
- Regelmäßiger Benchmark zur Suche nach Optimierungspotenzialen (Clinotel u.a.)
- Stärkerer Ausbau der Personalentwicklung (zwei Vollkräfte), dann Ausbau des internen Angebots, z.B. Führungskräfte- und Kommunikationstraining
- Zukunftsfähiges Social Intranet

www.klinloe.de

www.elikh.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Danke!